

Binnenhäfen

Dessau-Roßlau • Torgau • Riesa • Dresden • Děčín • Lovosice



Jahrespressemitteilung über das Jahr 2009

[Freigabedatum: 02.02.2010]

Binnenhäfen an der Oberelbe meistern die Krise

Der Hafenverbund mit seinen 6 Binnenhäfen in Dresden, Riesa, Torgau, Děčín, Lovosice und Dessau-Roßlau blickt auf ein gutes Geschäftsjahr 2009 zurück.

Obwohl die Transportmenge in Deutschland aufgrund der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise um ca. 11 % gesunken ist, konnten in den sechs Binnenhäfen im Jahr 2009 insgesamt 2,62 Mio. t Güter umgeschlagen werden.

Eine deutliche Steigerung von mehr als 13 % war in diesem Jahr beim Güterverkehr per Binnenschiff mit 548.163 t transportierter Waren auf dem Wasserweg zu verzeichnen. Auch hier zeigte sich eine Entwicklung gegen den Trend: Die transportierte Menge per Binnenschiff in Deutschland sank um 18 %. Zu den im Hafenverbund transportierten Gütern gehörten u.a. Schrott, Holzprodukte, Flussspat, Getreide, Sojaschrot, Düngemittel, Stahlbleche, Anlagen und Container.

Um der verladenden Wirtschaft zuverlässige Transportketten anzubieten, betreibt die SBO GmbH in Zusammenarbeit mit renommierten Transportunternehmen mehrere Liniendienste. Seit 1995 ist sie Partner der Elbe-Container-Linie (ECL2000), die zweimal wöchentlich zwischen Riesa, Aken, Magdeburg und dem Seehafen Hamburg verkehrt. Die Verbindung wurde im Jahr 2007 mit der Binnenschiffslinie ETS Elbe (Ecological Transport Service) unter Nutzung des Marco Polo-Programms mit Unterstützung der Europäischen Kommission in Richtung Tschechische Republik erweitert. Inzwischen kommen auf der Strecke Lovosice – Děčín – Dresden – Riesa – Torgau – Roßlau zwei Schubverbände, bestehend aus zwei Schubbooten und acht Leichtern, als Pendel zum Einsatz. Die mit der ECL2000, der ETS Elbe, aber auch mit der Ganzzugverbindung Albatros-Express ab dem Hafen Riesa (5 Abfahrten pro Woche) transportierten Container trugen im Jahr 2009 wesentlich zum Erfolg des Hafenverbundes bei. Insgesamt wurden wieder annähernd 36.000 TEU (Containereinheiten) in den Binnenhäfen umgeschlagen.

Die Häfen Dresden und Lovosice haben sich weiterhin als hervorragende Dienstleistungsstandorte für den Umschlag von Schwerlast- und Projektladungen entwickelt. Eine Vielzahl von Anlagen wie Turbinen, Rotorblätter, Trafos, Generatoren und Maschinenteile wurden 2009 in diesen Häfen umgeschlagen. Zu den Bestimmungsländern der Ladungen gehörten u.a. Indien, Israel, das Emirat Katar, Kuwait, Saudi-Arabien und Belgien. Die im Jahr 2008 zusammen mit der Deutschen Binnenreederei AG, der Hafenbetrieb Aken GmbH sowie der Magdeburger Hafen GmbH entwickelte Binnenschiffslinie EPL Elbe (Elbe Project Line) verkehrt mehrmals wöchentlich zwischen den Stationen Dresden, Aken, Schönebeck, Magdeburg und Hamburg. Der Anschlussverkehr von und nach Tschechien ist durch die ETS Elbe gewährleistet.

Im September 2009 hat die SBO GmbH mit den Unterelbe-Hafengruppen Brunsbüttel Ports GmbH und Glückstadt Port GmbH & Co. KG eine Kooperation zur besseren Verknüpfung der Leistungsangebote vereinbart. Neben der Optimierung bestehender Logistikketten, wie z.B. dem

Transport von Windkraftanlagen, steht der Aufbau neuer Dienstleistungen, v.a. durch die Verknüpfung von Short-Sea-Verkehren mit der Binnenschifffahrt, im Vordergrund.

Für den Ausbau des Dienstleistungsangebotes investierte der Hafenverbund im Jahr 2009 in drei wichtige Projekte:

Im Hafen Riesa wurde mit der Errichtung der 16.000 m² großen Logistikhalle für die Firma Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH begonnen. Die Fertigstellung der Halle ist für Mai 2010 geplant.

Im Hafen Lovosice hat sich die Firma Bohemia Logistics s.r.o. mit einer Lagerhalle für Agrarprodukte angesiedelt. Die Lagerkapazität beträgt ca. 2.500 Tonnen. Die Abfuhr der Exportladung wird mit der ETS Elbe erfolgen.

Für die German Pellets GmbH wurde im Hafen Torgau eine Umschlaganlage zur Lagerung von Holzstaub in Binnenschiffen errichtet. Anschließend erfolgte der Transport per Binnenschiff in die Niederlande.

Auch im Jahr 2009 fanden in den Häfen verschiedene Veranstaltungen statt. Zu den Besuchermagneten gehörten das 4. Dresdner Badewannenrennen im September und der Hafentammtisch des Industriehafens Roßlau im Rahmen des 18. Heimat- und Schifferfestes der Stadt Dessau-Roßlau im August.

Folgende Veranstaltungen sind im Jahr 2010 geplant:

- Mai – Zur „Europawoche“ lädt der Sächsische Hafen- und Verkehrsverein e.V. (SHV) Interessenten aus Wirtschaft und Politik nach Děčín ein
- Juni – 5. Dresdner Badewannenrennen am historischen Terminal im Hafen Dresden
- September – „75 Jahre Industriehafen Roßlau“ mit Tag des offenen Hafens

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) – Dresden, Riesa, Torgau

Česko-saské přístavy s.r.o. (CSP) – Děčín, Lovosice

Industriehafen Roßlau GmbH (IHR) – Roßlau

Aus der Statistik

Güterumschlag des Hafenverbundes im Jahr 2009

	Binnenschiff	Eisenbahn	LKW	Gesamt
	[t]	[t]	[t]	[t]
SBO GmbH	197.286	526.610	1.140.348	1.864.244
CSP s.r.o.	203.452	67.609	163.560	434.621
IHR GmbH	147.425	16.686	153.673	317.784
Gesamt	548.163	610.905	1.457.581	2.616.649